

FREIZEIT TIPPS

AUS FORCHNERS FEDER



IMMER WISSEN WAS LOS IST

SACHSEN SONNTAG

Ihr Anzeigenblatt für Leipzig und Umgebung

Intensiv und emotional

MATTHIAS REIM kommt nach Wermisdorf

WERMSDORF. Wenn tausende Menschen gleichzeitig „Verdammt, ich lieb’ dich“ singen, gibt es nur zwei Möglichkeiten: Man ist mittendrin – oder man ärgert sich, nicht dabei gewesen zu sein.

Die nächste Gelegenheit, Matthias Reim live zu erleben, ist am 7. August, wenn er intensiver und emotionaler als je zuvor dieses Gefühl auf die Bühne im Schloss Hubertusburg in Wermisdorf bringt.

35 Jahre nach seinem Durchbruch feiert er das Jubiläum eines Songs, der Generationen verbindet und jede Halle zum Beben bringt. Zum ersten Mal überhaupt präsentiert er sein Kultalbum „REIM“ komplett live – von der ersten bis zur letzten Note. Dazu kommen seine größten Hits aus über drei Jahrzehnten: Songs, die jeder kennt, die jeder fühlt und die live eine absolute Wucht entfalten.

Wer Matthias Reim live erlebt, weiß: Das ist kein ruhiger Abend im Sessel. Das ist Mitsingen, Mitfühlen, Mitreißen lassen. Das ist Gänsehaut, Erinnerungen und pure Energie von der ersten bis zur letzten Minute. Die Jubiläums-Tournee von Matthias Reim ist ein Erlebnis. Ein Abend, der laut ist, emotional und das Leben maximal genießen lässt.

Die Show der Jubiläumstournee „Verdammt, ich lieb’ dich“ mit Matthias Reim startet am Freitag, 7. August, um 20 Uhr im Schloss Hubertusburg in Wermisdorf. Tickets gibt’s an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei CTS Eventim.



Matthias Reim rockt die Bühne in Wermisdorf. Foto: PM

HALLO WOCHENENDE!

Es ist halt, wie es ist – und dies mit schöner Regelmäßigkeit: Stadt und Land haben die Sommerkollektion angelegt, die prägenden Motive sind „Durchfahrt verboten“, „Umleitung“ oder „Absolutes Halteverbot“. Den Soundtrack dazu kennt jede und jeder – diese eigene Mixtur aus Baggermotor, Presslufthammer und Dampfwalze verbunden mit genervten Aufstöhnen und der nur schwer beantwortbaren Frage: „Wo geht denn überhaupt noch etwas?“ Bemerkenswert ist dabei die geradezu – nun ja – klassen- und generationenübergreifende Relevanz der benannten Sommerkollektion: Ganz gleich, ob Autofahrer oder Busreisende, ob Radler oder Fußgängerin – alle können munter einstimmen in den Soundtrack der Genervtheit. Der manchmal mit Lauten

der Überraschung versetzt wird: Der Montagmorgen hat etwas von einer Forschungsreise – na, an welchen Ecken und Enden kann man die Stadt-Land-Sommerkollektion denn neu bewundern? Am besten wappnet man sich mit einer ordentlichen Prise Fatalismus (nur über Dinge aufregen, die man verändern kann! Schont Körper und Geist!) und einer positiven Grundeinstellung. Nach dem Motto: Nach der Baustelle kommen die holperfreie Straße und der schmucke Radweg oder der entstolperte Fußweg. Allein dieser Gedanke könnte doch für ein Lächeln sorgen. Und für ein leises Dankeschön im Soundtrack für all jene, die da gerade in der Sonne bei der Arbeit schwitzen – das nimmt sich vor ...

JENS WAGNER, REDAKTION SACHSEN MEDIEN



Jetzt gibt’s die Tickets für die Literaturtage „LeseZeichen“

HOCHKARÄTIGE BEGEGNUNGEN mit bekannten Persönlichkeiten

LANDKREIS. Die Literaturtage 2026 versprechen erneut hochkarätige Begegnungen mit bekannten Persönlichkeiten aus Literatur und Schauspiel. Im Rahmen des diesjährigen Programms stehen vier besondere Veranstaltungen im Fokus, für die ab sofort Tickets erhältlich sind.

Mit Gerit Kling, Claudia Michelsen, Maria Nikolai und Suzanne von Borsody konnten herausragende Künstlerinnen gewonnen werden, die mit ihren Lesungen und literarischen Programmen das Publikum begeistern werden. Jede Veranstaltung bietet einen individuellen Zugang zur Literatur – von eindrucksvollen Romanlesungen bis hin zu feinfühligem szenischen und musikalischen Interpretationen.

Gerit Kling überzeugt mit ihrer markanten Stimme und bringt literarische Texte von Elke Heidenreich eindringlich zur Geltung. Claudia Michelsen steht

für intensive, nuancierte Lesungen, die das Publikum in den Bann ziehen. Sie liest Kästner, begleitet von Frank Fröhlich an der Gitarre. Bestsellerautorin Maria Nikolai und Pianist Naoe Sasaki bringen Musik und Poesie zur Blauen Stunde auf die Bühne. Suzanne von Borsody schließlich begeistert mit ihrer ausdrucksstarken Bühnenpräsenz und literarischen Interpretationskunst gemeinsam mit Musiker Kurt Holzkämper: Flower Tales – Lasst Blumen sprechen!

Die Veranstaltungen sind Teil der Literaturtage LeseZeichen, die bereits im vierten Jahr einmal mehr die Vielfalt der Literatur in die Region tragen und Begegnungen zwischen Publikum und Künstlerinnen ermöglichen.

Tickets für diese vier Veranstaltungen sind ab sofort online erhältlich unter: www.kultur-mittelsachsen.de oder eventim.

Das Programm:

Sonntag, 1. November 16 Uhr

- Landhotel Sonnenhof Ossig
- Musikalische Lesung
- Claudia Michelsen & Frank Fröhlich
- Plädoyer einer Frau – Claudia Michelsen liest Kästner
- Erich Kästner schrieb eine ganze Reihe von Gedichten aus der Sicht von Frauen.



Gerit Kling Foto: Markus Nass



Claudia Michelsen Foto: M. Bothor

Ticket: 25 Euro Vorverkauf, 28 Euro Abendkasse

Donnerstag, 5. November 19 Uhr

- Strandhaus Westewitz
- Musikalische Lesung
- Suzanne von Borsody & Kurt Holzkämper
- Flower Tales – Lasst Blumen sprechen
- Eine szenische Lesung nach Gedichten von Peter Paul Alt- haus, musikalisch umspielt von Kurt Holzkämper.

Sonnabend, 7. November 19 Uhr

- Goldener Löwe Hainichen
- Lesung und Konzert
- Maria Nikolai & Naoe Sasaki
- Musik & Poesie zur Blauen Stunde

Ticket: 25 Euro Vorverkauf, 28 Euro Abendkasse
Tickets über eventim oder Ticket io – Stadt Hainichen

Feuerspuckende Drachen und mittelalterliches Markttreiben

ZWEITES FANTASY-SOMMERFEST auf Burg Stolpen

STOLPEN. Am Wochenende 8. und 9. August verwandelt sich die Burg Stolpen in eine fantastische Kulisse für einen Familienausflug. Zwei Tage lang öffnet das Gemäuer seine Tore für ein mittelalterliches Sommerfest, das in dieser Form selbst im Mittelalter seinesgleichen gesucht hätte. Das absolute Highlight des Festes: Der Einzug des Drachen „Fangdorn“.

Der gewaltige Drache Fangdorn schlägt auf Burg Stolpen sein Lager auf, um einen kostbaren Elfschatz zu bewachen. Dass dies finstere Räuber anlockt, ist vorprogrammiert. Die Besucher können sich auf packende Vorstellungen freuen: Dreimal täglich (am Samstag zusätzlich in den Abendstunden zum Sonnenuntergang) zeigt

Fangdorn, was in ihm steckt. Wenn die Räuber der Schatztruhe zu nahekommen, verteidigt er sich nicht nur mit Brüllen und Klauen, sondern spuckt auch echtes Feuer. Wenn sich die Wut des Drachen gelegt hat und die Show vorüber ist, lässt sich Fangdorn sogar von mutigen Kindern streicheln. In den verschiedenen Burghöfen schlagen Handwerker, Händler, Mundschnecke, Bäcker und Garbräter ihre Zelte auf und laden zum Bummeln und Schlemmen ein. Zwischen- drin treffen die Gäste auf Professor Pizzicator, der in seinem Musiktheater plötzlich alle Instrumente allein spielen muss, weil alle Mitarbeiter Geburtstag feiern. „Das ist ein großes Durcheinander und ein Spaß für die ganze Familie“, erklärt Pro-

fessor Pizzicator, alias Stephan Pietzschmann, „Am Ende wird musikalisch alles gut, wenn ein paar Kinder mithelfen.“ Auf einer hölzernen Bühne einen Burghof weiter wechseln sich die Musiker der Band „Ohrenpeyn“ mit dem Gaukler Joschi und einer streit- und raufsüchtigen Ritterbande ab.

Die Gäste des Festes können mit ihrem Ticket auch das Burgmuseum besuchen und von den Mauern der alten Veste einen wundervollen Ausblick ins weite sächsische Land genießen. Geöffnet ist die Burg täglich ab 10 Uhr, das fantastisch- mittelalterliche Treiben findet Samstag von 11 bis 22 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 12 Euro und



Der Drache Fangdorn wird auf dem zweiten Fantasy-Sommerfest auf Burg Stolpen zeigen, was in ihm steckt. Foto: PM

für Kinder 6 Euro. Es wird nur für das erste Kind Eintritt verlangt. Jedes weitere Kind sowie Kinder im Vorschulalter haben freien Eintritt. Besucher, die in historischer oder fantastischer Kleidung (zum Beispiel als Elfe, Zauberlehrling oder Hexe) erscheinen, erhalten

zwei Euro Rabatt auf den Eintrittspreis. Neben den öffentlichen Parkplätzen in Stolpen steht eine zusätzliche, kostenfreie Parkwiese an der Stolpener Landstraße zur Verfügung. Von dort aus sind es ca. 700 Meter Fußweg bis zum Burgeingang.

07.08.2026 Schloss Hubertusburg WERMSDORF Preis: 66,40 € *	08.08.2026 Schloss Hubertusburg WERMSDORF Preis: 20,00 € *	25.10.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 31,45 € *	13.11.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 € *	14.11.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,00 € *	13.03.2027 HarthArena HARTHA Preis: 39,00 € / 42,00 € *	03.04.2027 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 € *
SACHSEN SONNTAG PRÄSENTIERT:						
TICKETS: • Reisebüro Reisen & Service, Ritterstraße 26, Döbeln • Döbelner Anzeiger, Niedermarkt 4, Döbeln • Döbelner Allgemeine, Obermarkt 8, Döbeln • Reisebüro Reisewelt, Chemnitz Str. 2, Leisnig • Touristinformation, Niedermarkt 8, Waldheim • Stadtbibliothek Hartha, Markt 2, Hartha • Das Lädchen, Bahnhofstr. 27, Roßwein • Reservix • CTS-eventim • alle bekannten Vorverkaufsstellen • HOTLINE: 03431 / 70 08 46 • www.stagediver.events • erhöhter Tages- oder Abendkassenpreis • VERANSTALTER: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln						